

Das erste Baujahr

Bestellung und Planung Anlagentechnik

Für die zentralen elektromaschinellen Komponenten laufen die ersten technischen Vorbereitungen an. Aufgrund langer Planungs- und Fertigungszeiten werden wichtige Entwicklungsschritte frühzeitig gestartet. Das Design und der 1:10-Modellversuch der Pumpturbine wurden bereits im Juni 2026 beauftragt. Ziel ist es, Wirkungsgrad und Laufruhe auf das Maximum zu optimieren.

Zeitplan: seit Juni 2026

Spartenumlegung

Mit der Verlegung bestehender Einbauten, wie Strom- und Wasserleitungen, aus dem Baufeld fängt fast jede Baustelle an. Erklärtes Ziel ist es, die Versorgungssicherheit zu erhalten und Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten. Die Trinkwasserleitung von Riedl zum Riedler Hof wird in die neu geführte Verbindungsstraße verlegt. Die 20-kV-Freileitung zwischen Gottsdorf und Riedl wird durch ein Erdkabel dauerhaft ersetzt. Auch in Jochenstein werden einzelne Leitungen lokal verlegt.

Zeitplan: Frühjahr bis Herbst 2027

Gehölzarbeiten

Im Winter 2026/2027 starten erste Arbeiten in den künftigen Baufeldern. Im Bereich des geplanten Speichersees werden rund 1,7 Hektar Waldflächen vorbereitet. Entlang des Aubachs werden Gehölze zurückgeschnitten und gesichert, um sie für die Begrünung des neuen Aubachgerinnes weiterzuverwenden. Auch im Bereich Jochenstein sind einzelne Baumentnahmen erforderlich.

Die Maßnahmen erfolgen außerhalb der Vogelbrutzeit und werden ökologisch begleitet. Bäume werden vorab auf mögliche Quartiere von Fledermäusen und Kleintieren geprüft.

Zeitplan: Winter 2026/2027

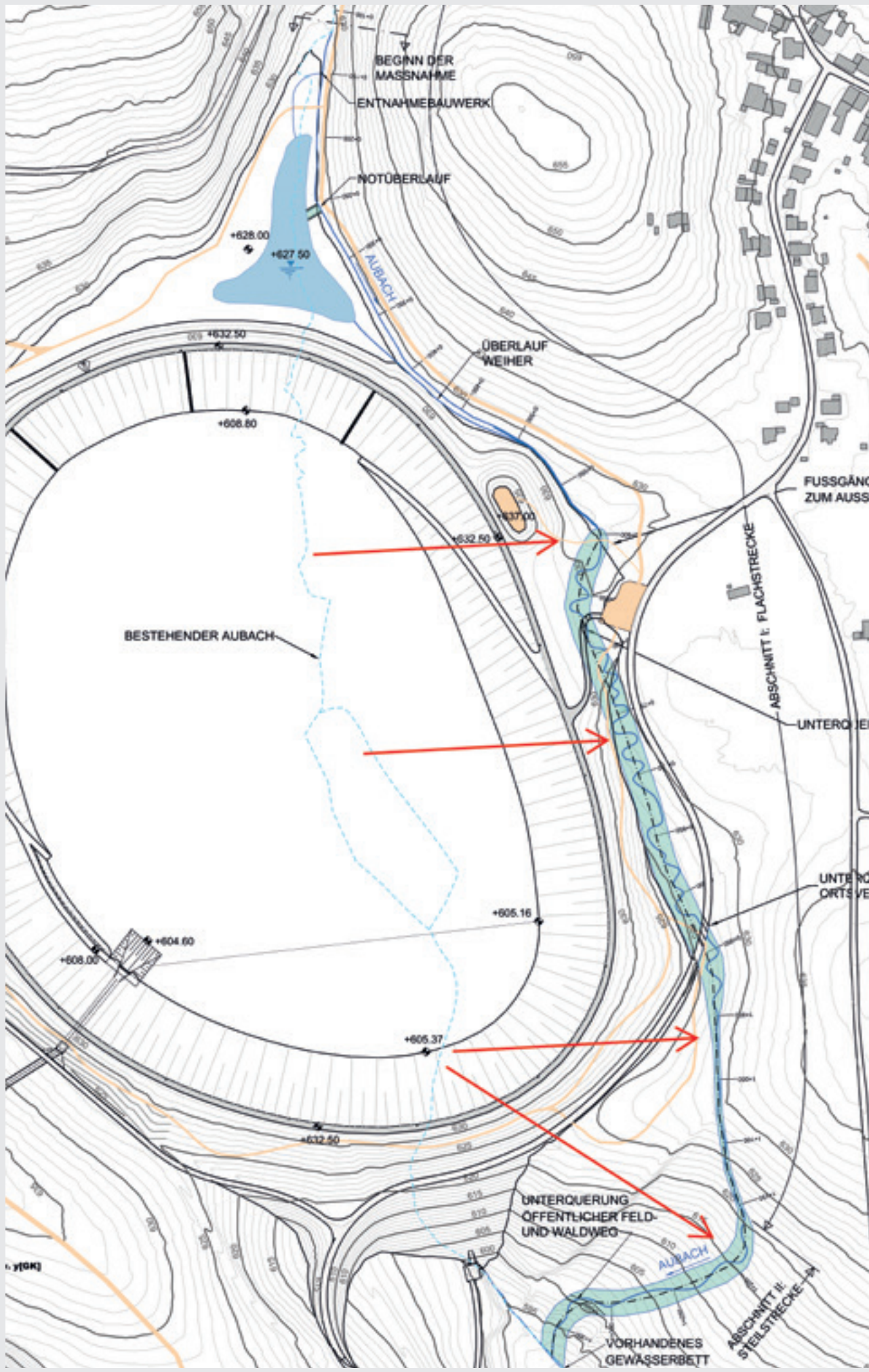


Umlegung Aubach

Der Aubach wird vor dem Bau des Speichersees in ein neues, naturnah gestaltetes Bachbett östlich des künftigen Beckens verlegt. So kann das neue Gerinne frühzeitig seine ökologische Funktion erfüllen und die Umsiedlung von Pflanzen und Wassertieren vorbereitet werden. Im Endzustand erhält der Aubach mehr Länge und Breite, der neu dazu angelegte Fußweg macht die Natur für Interessierte erlebbar und verbindet zukünftig Riedl mit Gottsdorf. Nördlich des Beckens entsteht eine Aulandschaft mit Tümpeln und Teichen.

Rund 50.000 m³ überschüssiger Humus werden regional unentgeltlich an Landwirte weitergegeben.

Zeitplan: Frühjahr bis Winter 2027

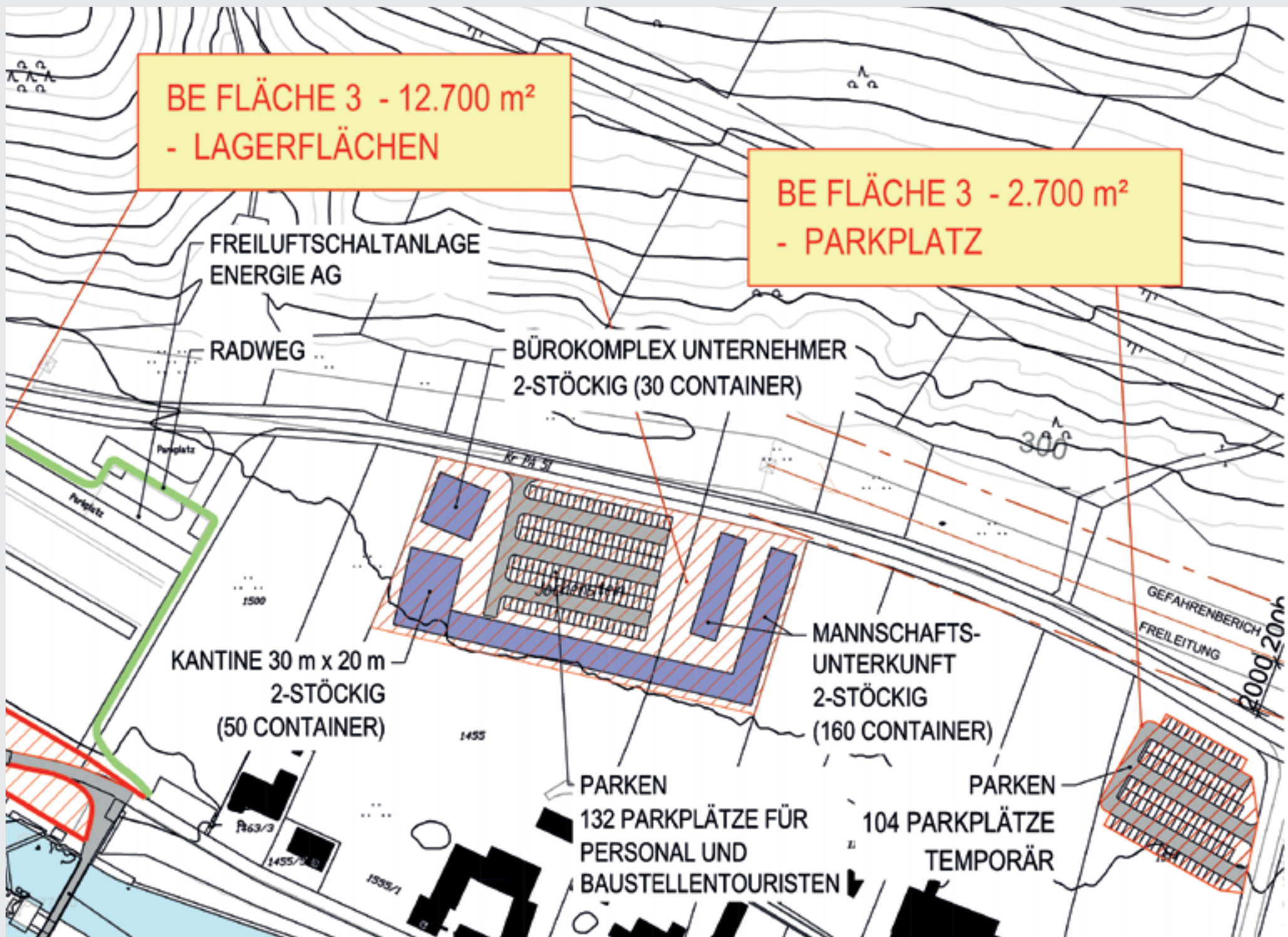
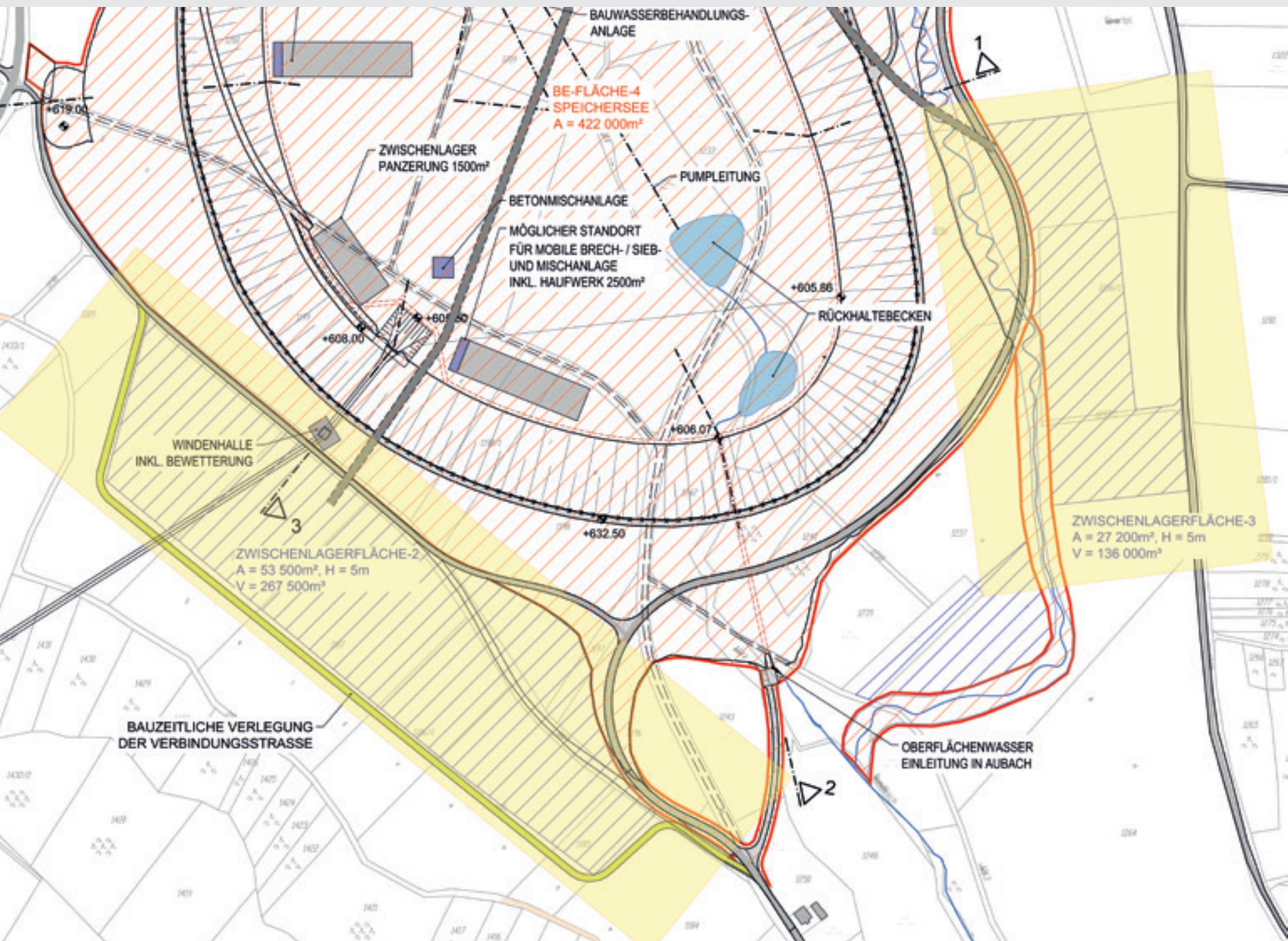


Baustelleneinrichtungsflächen

In den planfestgestellten Bereichen werden Baustelleneinrichtungsflächen befestigt. Dazu gehören Park- und Lagerflächen samt deren Entwässerung, Erschließungsstraßen und -Wege oder die Baustromversorgung in Jochenstein.

Die Flächen werden so vorbereitet, dass die folgenden Bauphasen geordnet und effizient abgewickelt werden können.

Zeitplan: Frühjahr bis Winter 2027



Betriebsbrücke in Jochenstein

Errichtung einer Betriebsbrücke über das Schleusenunterhaupt inklusive Zufahrten. Sie dient als wichtige Verbindung für die Bau- und Transportlogistik und später als Zufahrt zum Maschinenhaus für Betriebsfahrzeuge.

Zeitplan: Frühjahr bis Herbst 2027

Teilabbruch Schleusendienstgebäude und neue Nutzung

Das Schleusendienstgebäude wird teilweise zurückgebaut. Ein Gebäudeteil bleibt erhalten und wird saniert. Geplant sind ein Ausstellungsraum und ein Treffpunkt für die Region für Seminare und Vorträge in Kooperation mit dem Haus am Strom.

Zeitplan: Sommer/Herbst 2027

Gewässerökologische Maßnahmen im Stauraum Aschach

Es entstehen hochwertige Uferstrukturen zur ökologischen Aufwertung des Gewässerraums. Bestehende Biotope werden weiterentwickelt und angepasst, zusätzlich werden Amphibienlaichgewässer angelegt. So werden ökologische Verbesserungen frühzeitig umgesetzt.

Zeitplan: Winter 2027/2028